

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Ausschreibung für den:

"Dualen Studiengang Bauingenieurwesen/Bachelor of Science in Kombination mit einer Laufbahnausbildung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf"

der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.

Ich bitte Sie, diese Ausschreibung nebst beigefügtem Flyer in Ihrer Schule durch einen Aushang bekannt zu machen.

Bitte leiten Sie diese Unterlagen auch an die Schüler und Schülerinnen ihrer Schule weiter, die sich mit Ihrer beruflichen Entwicklung nach Abschluss Ihrer Schullaufbahn beschäftigen.

Des Weiteren bitte ich Sie, diese Information auch Ihren Kollegen und Kolleginnen der Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Imke Förster

Bundesanstalt

für Verwaltungsdienstleistungen

Schloßplatz 9, 26603 Aurich

Telefon: +49(0)4941 602 444

E-Mail: Imke.Foerster@bav.bund.de

Internet: <http://www.bav.bund.de>

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Polizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen Schifffahrtsanlagen (wie Schleusen, Brücken etc.) sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.

Die **Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes** sucht zum **01. August 2019** mehrere Bewerberinnen und Bewerber für den

Dualen Studiengang Bauingenieurwesen/Bachelor of Science in Kombination mit einer Laufbahnausbildung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf

Referenzcode der Ausschreibung 20181373_9724

Der Vorbereitungsdienst besteht aus einem siebensemestrigen Bachelorstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen an der Hochschule Bochum und zusätzlichen berufspraktischen Studienzeiten in verschiedenen Dienststellen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.

Anforderungen:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Eine zu Beginn der Maßnahme mit Erfolg abgeschlossene Schullaufbahn, die zum Studium an der Hochschule Bochum berechtigt
- Schwerpunktfach: Mathematik in Kombination mit mind. einem technischen und / oder naturwissenschaftlichen Fach im aktuellen Schulzeugnis
- Bewerberinnen und Bewerber müssen Deutsche im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz sein oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU besitzen und es müssen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis zu Beginn des Vorbereitungsdienstes vorliegen

Wichtige Anforderungskriterien:

- Eine Mindestnote von 2 in Mathematik
- Gute Noten in den sonstigen naturwissenschaftlichen / technischen Fächern
- Ausgeprägtes Verständnis für technische Zusammenhänge
- Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Sicheres Ausdrucksvermögen in Schrift und Wort
- Sicheres Auftreten
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Mobilität

Arbeitgeberleistungen:

Während der Ausbildung werden Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.273,38 € brutto monatlich gezahlt. Weitere Zulagen richten sich nach Familienstand und Kindern.

Besondere Hinweise:

Der Vorbereitungsdienst findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt und dauert in der Regel 3 Jahre und 10 Monate und schließt mit dem akademischen Grad eines Bachelor of Science sowie der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst ab. Nach Abschluss ist die Übernahme als Beamter/in auf Probe als Technische/r Regierungsoberinspektor/in vorgesehen.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.10.2018** über das elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Anschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis bzw. sofern noch vorhanden die letzten zwei Schulzeugnisse, ggf. Prüfungsurkunde/-zeugnis, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "**Ausbildung/Abschlüsse**" Ihren entsprechenden Schulabschluss mit Ausprägung der Abschlussnote sowie die Noten der Schulfächer Deutsch, Mathematik, Physik, und Chemie.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen in der WSV Herr Römer, Tel.: 0581 9079-1301 oder Frau Gellenbeck, Tel.: 0251 2708-443.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter

http://www.wsv.de/Wir_ueber_uns/ausbildung/beamtenlaufbahn/gehobener_dienst/index.html

Wir über uns

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für den Betrieb sowie den Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen verantwortlich. Dazu zählt auch die Unterhaltung von Anlagen wie Schleusen, Wehre, Brücken und Hebewerke. Mit der Gründung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) wurden die Aufgaben im Binnen- und Küstenbereich zusammengeführt. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter sind in den Revieren operativ zuständig und wichtige Ansprechpartner für die Schifffahrt. Es gehört zu den Hauptaufgaben der WSV, für einen reibungslos fließenden und sicheren Schiffsverkehr zu sorgen.



Die WSV gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen, dazu gehören 23 000 km² im Bereich der Seewasserstraßen und 7 300 km Binnenwasserstraßen.



Was wir Ihnen bieten

Wir bieten Ihnen eine bezahlte und hoch qualifizierte Ausbildung als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf in der Ausbildungsvariante „Duales Studium“.

Nach Ihrer Ausbildung und den bestandenen Prüfungen ist die Anschlussbeschäftigung durch die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe vorgesehen. Sie werden dann, die umfangreichen und vielseitigen Tätigkeitsfelder der Bereiche Wasserstraßen und Schifffahrt mit einem kompetenten Team bearbeiten oder als Führungskraft einen Außenbezirk leiten.

Sie sind beteiligt an der Planung, dem Bau und der Unterhaltung komplexer und anspruchsvoller Ingenieurbauwerke wie Schleusen, Wehre, Kanalbrücken, Hebewerke, Sicherheitstore und Talsperren.

Zudem bieten wir Ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten auf hohem Qualitätsniveau und bundesweite Flexibilität.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Hier erhalten Sie weitere Informationen:**



www.gdws.wsv.bund.de

Herausgeber

Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt
Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
gdws@wsv.bund.de
www.gdws.wsv.bund.de

Stand: April 2018

Kontakt

Myriam Gellenbeck
Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt
Telefon 0251 2708-443
Telefax 0251 2708-115
myriam.gellenbeck@wsv.bund.de

Bestellung von Druckerzeugnissen

info@wsv.bund.de

Satz und Druck

Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Duales Studium – Bauingenieurwesen – für Beamte/innen im gehobenen technischen Verwaltungsdienst



Eckpunkte der Ausbildung

Schulbildung:

- Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Sonstige Qualifikationen die zum Studium an der Hochschule Bochum berechtigen

Studium:

- Hochschule Bochum
- Fachrichtung Bauingenieurwesen mit der Vertieferrichtung Wasserbau/konstruktiver Ingenieurbau

Ausbildung in der WSV:

- Einstellung zum 1. August eines Jahres
- Ausbildungsdauer beträgt 3,75 Jahre
- Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- bundesweite Ausbildung in Dienststellen der WSV
- Verzahnung: Hochschule – WSV
- Das Studium an der HS Bochum erfolgt im Blockmodell. Die WSV Ausbildung (inkl. gesetzl. Urlaub) wird in den vorlesungsfreien Zeiten durchgeführt

Abschluss:

- An der Hochschule: Bachelor of Science
- In der WSV: Laufbahnprüfung zum gehobenen technischen Verwaltungsdienst (gtD) vor dem Prüfungsamt
- Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe mit der Amtsbezeichnung:

„Technische Regierungsoberinspektorin/
Technischer Regierungsoberinspektor“



Beginn des Studiums

Studium an der Hochschule Bochum mit Beginn des Wintersemesters (~Ende Sept.).

Kontakt

Hochschule Bochum
Lennershofstraße 140 · 44801 Bochum
Tel.: +49 (0) 23432-202



Küstenabschnitt

Vermittlung der Aufgaben der WSV im Bereich der Küste.

Schwerpunkte der Ausbildung

Tideeinflüsse; Verkehrssicherung und -lenkung, Schifffahrtszeichen (Tonnen, Leuchttürme), WSV Bauwerke (Großschleusen, ...), Schiffseinsatz (WSV Sonderschiffe), ...



Kanalabschnitt

Kennenlernen der WSV-eigenen Bauwerke am Kanal.

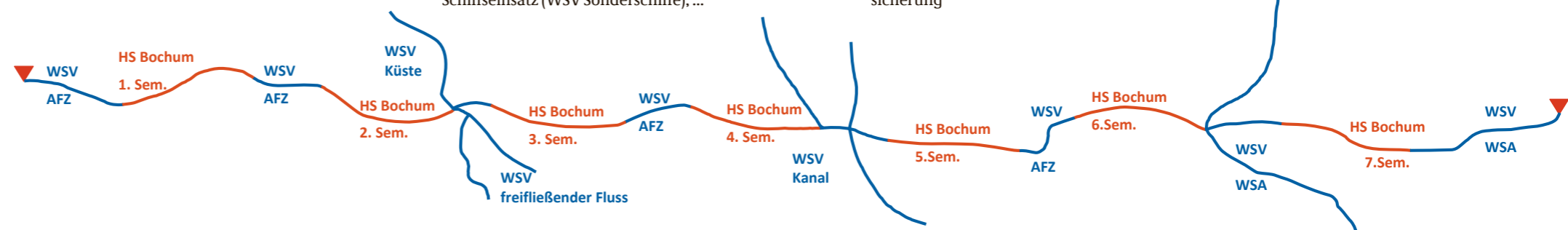
Schwerpunkte der Ausbildung

Bauwerksinspektionen an: Schleusen, Brücken, Dämme, Uferbauwerken, etc., Vergabewesen (Unternehmereinsatz), Regearbeiten, Verkehrssicherung



Abschluss: Bauingenieurstudium

Wertigkeit: Bachelor
Bachelorarbeit im 7. Fachsemester (Kooperation zwischen Hochschule Bochum und WSV) erfolgt aus Aufgabenspektrum der WSV.



Ausbildung

Ausbildungsbeginn zum 1. August eines Jahres. Kennenlernen der WSV und deren Aufgaben.

Schwerpunkte der Ausbildung

Organisation und Aufgaben der WSV, Finanzabwicklung, Personalverwaltung



Aus- und Fortbildungszentrum der WSV (AFZ-WSV)

Erlernen der theoretischen Inhalte für die Ausbildung im gehobenen technischen Verwaltungsdienst in der WSV. Fünf zentrale Blöcke, à zwei Wochen, in Hannover.



Freiießender Flussabschnitt

Vermittlung der Aufgaben der WSV an freiießenden Gewässern.

Schwerpunkte der Ausbildung

Sperrungen, Hindernissuche, Betonung, Hochwasser, Niedrigwasser, Abfluss, Anlagenüberwachung, Inspektionen, Peilen, Geschiebewartwirtschaftung



Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA)

Mitarbeit im Bereich der Bau- und Unterhaltung, „Ingenieurseitige“ Aufgaben der WSV.

Schwerpunkte der Ausbildung:

Wasserstraßenbauwesen (z. B. Ausschreibungen, Vergaben, Bauaufsicht, Abnahmen, Arbeiten mit techn. Regelwerken), Bauwerks-/Anlageninspektionen, Betrieb der Wasserstraßen, Finanzwesen/Controlling



Abschluss WSV

Prüfung zum gehobenen technischen Verwaltungsdienst vor dem Prüfungsamt des Bundes. (Anerkennung der Bachelorarbeit als schriftlicher Teil der Verwaltungsprüfung)